

Die Äsche >> Arbeitsblatt Kieslückensystem >> Lösung

Der verborgene Lebensraum - Das Kieslückensystem

Verborgen im Gewässergrund befindet sich die Kinderstube vieler Fische und   
  
Insektenlarven .   
  
Große und kleine Kieselsteine bilden Zwischenräume. Hier gibt es beste Lebensbedingungen für viele Tierarten, Bakterien und Mikroorganismen.

Geschützt vor Fressfeinden und starker Strömung entwickeln sich hier die Eier und

Larven von Äsche, Forelle, Elritze und vielen mehr.

In diesem **Kieslückensystem** findet man die meisten Arten des gesamten Fließgewässers. Es ist wichtig, dass diese Kiesschicht ausreichend durchströmt und dadurch mit Sauerstoff

versorgt wird.

Vor allem der Aufstau der Gewässer bewirkt, dass Kiesbänke veralgen und die Lücken mit Sand

oder Schlamm verstopfen. Die Fisch- und Insektenlarven sterben an Sauerstoffmangel ab.

Lange war nicht bekannt, wie wichtig ein sauberer, gut durchströmter Gewässergrund ist. Die Fische konnten sich nicht mehr natürlich fortpflanzen. Sie wurden von den Fischern

besetzt.

Wo es möglich ist, versuchen die Fischer den verfestigten Gewässergrund aufzulockern und

frischen Kies in das Gewässer einzubringen. Diese Maßnahme kommt nicht nur den Fischen

zugute.



Quelle: Kleintiere am Kiesgrund, Vilsprojekt

1 Köcherfliegenlarve ohne Köcher

2 Eintagsfliegenlarve

3 Flussnapfschnecke

4 Steinfliegenlarve   
  
5 Bachflohkrebs

6 Fischeier